

<b>Antrag - Nr. StVV - AT 20/2025 (§ 36 GOSTVV)</b>		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.05.2025		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

### **Lärmaktionsplan aktualisieren (Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P)**

Lärm ist für viele Menschen eine Belastung im Alltag. Er schränkt nicht nur das Wohlbefinden ein, sondern kann Menschen auch krank machen. Indem er Stress erzeugt, wirkt er sich negativ u.a. auf das Herz-Kreislaufsystem aus und schädigt so langfristig. Schutz vor Lärm ist damit Gesundheitsschutz und zählt zu den selbstverständlichen Aufgaben einer Stadt, der das gute Leben der Bürger:innen wichtig ist.

Bremerhaven hat 2014 zum letzten Mal seinen Lärmaktionsplan aktualisiert. Dieser beschäftigt sich vor allem mit der in Städten größten öffentlichen Lärmquelle: Dem Verkehr. Die deutlich überwiegende Zahl der im Lärmaktionsplan vorgeschlagenen Maßnahmen zur Reduktion der Lärmbelastung richtet sich auf die Bereiche Straßenverkehr und Schienenverkehr. Hier bleibt der Handlungsbedarf in Bremerhaven hoch. Es gibt weiterhin mehrere Stellen in der Stadt, wo Bürger:innen immer wieder unter der Lautstärke gerade von LKW-Verkehren leiden.

Bis Mitte 2024 hätte Bremerhaven im Rahmen der regelmäßigen und gesetzlich vorgesehenen Überprüfung seines Lärmaktionsplanes diesen überarbeiten und beschließen müssen. Überarbeitet ist der Lärmaktionsplan. Die Magistratsverwaltung hat also geliefert. Allerdings wurde die Aktualisierung des Lärmaktionsplanes lediglich für die letzte Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 3. April 2025 angekündigt. Auf der Tagesordnung stand er nicht. Aus dem Sachstandsbericht für den Ausschuss geht hervor, dass der Plan nach seiner fachlichen Überarbeitung und der Beteiligung der Öffentlichkeit offenbar fertiggestellt ist. Allerdings hat er im Anschluss das politische Beschlussgremium nicht, wie vorgesehen, erreicht. Aus Respekt vor der Arbeit der Verwaltung und zur Verbesserung des Schutzes der Menschen in Bremerhaven vor Lärmbelästigungen muss die Beschlussfassung umgehend erfolgen.

Aus diesen Gründen möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, die Aktualisierung des Bremerhavener Lärmaktionsplans dem Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 5. Juni 2025 zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Claudius Kaminiarz  
und Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P